

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Nutzpflanzenzüchtung und -genomik

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. März 2027 eine Professur für Nutzpflanzenzüchtung und -genomik zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 10.000 Studierenden und über 3.000 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Die Professur ist dem Institut für Nutzpflanzenzüchtung und -genomik zugeordnet, das Teil des Departments für Agrarwissenschaften (<https://boku.ac.at/agri>) ist. Das Ziel dieses Departments ist die Entwicklung nachhaltiger Produktionsprozesse, die der Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität dienen, indem sie die gesamte Produktions-, Liefer- und Wertschöpfungskette biogener Rohstoffe berücksichtigen. Das Institut für Nutzpflanzenzüchtung und -genomik beschäftigt sich mit diesen Themen, wobei Populations- und quantitative Genetik sowie moderne Phänotypisierungs- und genomische Methoden für die genetische Verbesserung von Getreide und anderen Nutzpflanzen verwendet werden. Die Professur für Nutzpflanzenzüchtung und -genomik repräsentiert diesen Fachbereich an der BOKU auf nationaler und internationaler Ebene. Von Bewerber*innen werden ausgezeichnete Forschungsleistungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche erwartet:

- Klassische Pflanzenzüchtung zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit und Resistenz gegenüber abiotischen/biotischen Stressfaktoren sowie der Produktivität und der Qualitätseigenschaften von Nutzpflanzen.
- Moderne Phänotypisierungs- und datenbasierte Technologien der Pflanzenzüchtung.
- Quantitative Genetik, Genomik und „vorhersagebasierte“ Züchtung.
- Neue genomische/biotechnologische Werkzeuge zur genetischen Verbesserung von Nutzpflanzen.

Qualitativ hochwertige, praxisorientierte und interdisziplinäre Forschung in Zusammenarbeit mit Instituten der BOKU University ist erwünscht. Von der*dem erfolgreichen Bewerber*in wird erwartet, sich aktiv an der Weiterentwicklung der BOKU-Research & Training Farm zu beteiligen. Kooperationen mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft werden als Teil der Forschungsstrategie erwartet. Kooperationen mit Partner*innen im Globalen Süden werden als zusätzlicher Vorteil angesehen.

Zu weiteren Aufgaben zählen die Durchführung von theoretischen und praktischen fachspezifischen Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache sowie die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten und Dissertationen. Die aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Studienpläne wird ebenso erwartet wie die Beteiligung an internationalen Kooperationsnetzwerken und die Teilnahme an Doktoratsschulen.

Eine aktive Beteiligung an der strategischen Weiterentwicklung des Departments für Agrarwissenschaften wird vorausgesetzt. Weitere Aufgaben umfassen die Mitwirkung an der

Öffentlichkeitsarbeit und Third Mission, die Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen sowie eine aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung der BOKU University.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige internationale facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen.
- Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation; Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu erlernen.

Für weitere Informationen zu dieser Stelle wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Departments für Agrarwissenschaften, Univ.-Prof.ⁱⁿ DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Siegrid Steinkellner (siegrid.steinkellner@boku.ac.at).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als **eine PDF-Datei** (Nachname_Vorname.pdf) mit den unten angeführten Informationen in englischer Sprache bis spätestens **30. September 2026** per E-Mail an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien (berufungen@boku.ac.at).

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Lehrportfolio, Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/teachingportfolio>).
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (6.713,30 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>